

WEINBÖHLA

INFORMATION



Mitteilungs- und Amtsblatt der Gemeinde Weinböhl

Das abgelaufene Jahr war, liebe Weinböhlauerinnen und Weinböhlauer, nicht nur für Deutschland, sondern auch für unsere Gemeinde ein Jahr mit so einigen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten, das viel Energie gekostet hat und kräftezehrend war.

Während es im größeren Kontext die Herausforderungen des auch in Europa wütenden Krieges zu bewältigen galt sowie innenpolitisch die sich im ständigen Richtungsstreit befindliche sowie augenfällig dem Scheitern geweihte und zu guter Letzt auch zerbrochene Ampelregierung uns in einen fortlaufenden Krisenmodus versetzte, sahen wir uns als Gemeinde ebenso einigen Herausforderungen gegenüber, auf die ich in der Folge kurz eingehen möchte.

Lassen Sie uns den Jahreswechsel nutzen, in der **Rückschau** das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen, sowie anschließend auf das neue Jahr zu blicken. Zu den oben erwähnten Herausforderungen des abgelaufenen Jahres gehörte

z.B. die Verdopplung der Kosten für die bereits seit vielen Jahren - ja man kann sogar von Jahrzehnten sprechen - dringend notwendigen Neuerrichtung des **Sozialgebäudes unseres Bauhofes**. Dies war zunächst natürlich ein finanzieller Kraftakt für unsere Kämmerei, der auch baulich durch unser Bauamt in sehr guter Art und Weise umgesetzt wurde.

Aber auch an anderer Stelle kam es zunächst anders als gedacht. Die für die Ausdifferenzierung des Raumangebotes der **Oberschule** vorgesehenen **Container** erfüllten

nach der Lieferung nicht die erforderlichen brandschutztechnischen Eigenschaften, die in der Ausschreibung gefordert waren und auch vom besten Bieter zugesichert wurden. So konnten diese Räumlichkeiten nicht - wie vorgesehen - im August zum Schuljahresbeginn, sondern erst nach den Herbstferien von den Schülern und Lehrkräften der Oberschule bezogen werden.

Diese neuen Räume waren unabhängig von Schülerzahlen notwendig, damit die Oberschule Weinböhl auch weiterhin eine qualitativ gute Schule sein kann. Als jedoch gewissermaßen „Super-GAU“ entpuppte sich der **Wasserschaden an unserer Nassauhalle**. Nicht nur dass weder unsere Oberschule noch unser Freies Gymnasium den Schulsport in der Halle durchführen konnten; nein auch der gesamte Trainings- und Spielbetrieb unseres Handballsportvereins konnte aufgrund der unausweichlichen Sperrung der Halle nicht mehr stattfinden.



Gerade wer das
Bewahrenswerte
bewahren will,
muss verändern, was
der Veränderung bedarf.

Willy Brandt

Die mühselige Ursachenforschung nahm viel Zeit in Anspruch. Ein defektes Regenrohr ließ sehr wahrscheinlich schon längere Zeit von außen Wasser unter dem Boden – so eben vorerst unbemerkt – ins Gebäude eindringen.

Zu allem Ungemach kam noch ein weiterer Rückschlag hinzu - die Versicherung teilte uns im Sommer mit, dass sie für diesen Schaden nicht aufkommen wird - auch nicht anteilig. Natürlich war diese Havarie nicht im Haushalt geplant. Es galt also Deckungsmittel im Ergebnishaushalt zu finden. Aber auch dies ist uns - unter Anspannung aller Kräfte - nunmehr für die Vergabe der final notwendigen Innenarbeiten gelungen.

Zum Voranschreiten bei der Sanierung der Nassauhalle ist mir noch ein anderer Aspekt wichtig. Durch den **tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatz unserer Handballer** war eine sehr beträchtliche Einsparung – im fünfstelligen Bereich - zu verzeichnen, indem unsere Handballer den nicht kontaminierten Teil des Hallenbodens in beispielloser Manier – im Zuge von Arbeitseinsätzen selbst rück-

bauten. Für ein solch großes Engagement bin ich einfach nur demütig und dankbar.

Damit aber noch nicht genug des Einsatzes unserer Handballer – auf der Suche nach Trainingsmöglichkeiten vor allem für die jüngsten Handballer kam der Gedanke, den vorübergehend leerstehenden ehemaligen Netto-Markt an der Moritzburger Straße zu nutzen. Gesagt! Getan! Das aus der Nassauhalle ausgebaute Parkett wurde im leerstehenden Netto-Markt

wieder eingebaut – und so bekam man vielleicht keine optimale – aber sehr wohl nutzbare vorübergehende Trainingsstätte. Liebe Weinböhlauerinnen und Weinböhlauer: So engagiert und ideenreich kenne und schätze ich unseren Ort. Lassen Sie uns, liebe Weinböhlauerinnen und Weinböhlauer, die für den Weinböhlauer Sport verbleibende schwere Restzeit bis zur Wiedereröffnung der Nassauhalle noch gemeinsam überstehen. Den Großteil der Wartezeit, vor allem die lange Phase der Ungewissheit und Ursachenforschung, haben wir bereits überstanden. Aber auch die regulär geplanten Arbeiten gingen in Weinböhl daneben natürlich weiter - so z.B. im **Tiefbaubereich**: die Fertigstellung der **Durchbindung der Blumenstraße** zu der Straße **An den Obstwiesen** und damit der Erschließung des dringend benötigten **Bosch-Wohnbaugebietes** freut mich sehr. Bosch konnte so bereits in der Folge zunächst mit dem Bau der Tiefgaragen im neuen Wohnbaugebiet beginnen.

24.01. 675 Jahre Weinböhl 30 Jahre BiW e.V. - Ein Grund doppelt zu feiern! Die Gäste dürfen sich auf faszinierende Zauberkunst, unvergessliche Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten freuen. Tickets im Zentralgasthof Weinböhl!

01.02. 56 Jahre Karneval Im Jubiläumsjahr der Gemeinde werden wir den historischen Saal des Zentralgasthofes in einen Jahrmarkt verwandeln, wo es viele lustige Jahrmarktsbuden, einen Zirkus und natürlich auch die Möglichkeit zu ausgelassenem Feiern & Tanzen gibt. Neben den Tänzen unserer Funken erwarten euch Mitmachaktionen und lustige Einlagen unseres Vereins. Gern könnt ihr im Dirndl, in der Lederhose oder als Gaukler erscheinen.



Nachdem es bisher vorerst nur eine Teilbaugenehmigung für die Tiefgaragen gab, konnte die Problematik der Emissionen der Wärmepumpen geklärt sowie die benötigte Löschwassermenge nachgewiesen werden, sodass nunmehr auch die finale **Baugenehmigung für die eigentlichen Wohnungen vorliegt**. Die Tiefgaragen sollen bereits am 14. Februar fertiggestellt sein. Der sich anschließende Hochbau soll noch im Februar starten. Die Fertigstellung des Rohbaus für die ersten 57 Wohnungen ist für Mitte Mai vorgesehen – die Bezugsfertigkeit der Wohnungen schon für die Jahresmitte 2026.

Ebenso ist erfreulich, dass wir den ersten Abschnitt des **Fußweges an der Forststraße** zwischen dem neuen Nahversorger im Oberdorf Richtung Advita Waldhotel bis zum Waldweg fertigstellen konnten. Auch hier hatten wir Kostensteigerungen zu bewältigen, da der hohe Grundwasserstand ein spezielles und kostenintensives Entwässerungssystem erforderte.

Hinsichtlich des beim alljährlichen Neujahrstreffen bereits oft erwähnten **Kreisverkehrs am Knoten Moritzburger Straße/Forststraße** erscheint nun **leider** ein Baubeginn erst in 2026 realistisch. Die Moritzburger Straße ist eben eine Straße, für die nicht die Gemeinde federführend zuständig ist – doch wir bleiben dran! Wir hatten, liebe Weinböhlauerinnen und Weinböhlauer, in Aussicht gestellt, die **Spielplatzoffensive** in Weinböhlau weiterzuführen. Dies haben wir auch im Jahr 2024 so gehalten. So kann im Ergebnis von einem generalüberholten, ja fast von einem gänzlich neuen **Spielplatz „Am Birkenhain“** gesprochen werden. Wie auch auf anderen Spielplätzen in Weinböhlau soll der Anteil an witterungsanfälligen Holzbauteilen bei der Neuinstallation von Spielgeräten reduziert werden. Besonders an diesem Spielplatz ist, dass an größere Kinder gedacht wurde – so entstand hier eine Gurtsteg-Brücke, eine Schaukelanlage mit Nest- und Doppelschaukel und eine Drei-Turm-Spielanlage mit Hangelstrecke sowie eine Rutsche und diversen Klettermöglichkeiten. Die schon vorhandene Tischtennisplatte wurde versetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 85.000 €. Es wurde sehr behutsam mit dem vorhandenen Gehölzbestand umgegangen, sodass der Charakter als schattiger Spielplatz mit altem Baumbestand erhalten blieb. Mit der Spiel- und Lernwand wurde der Bezug zur nahegelegenen Grundschule hergestellt.

Aber 2024 bestand nicht nur aus baulichen und finanziellen Aufgaben, **im Juni** galt es auch für die Weinböhlauer – neben einem **Europarlament**, einen **Kreistag** und einen neuen **Gemeinderat** zu bestimmen.

Natürlich waren auch die Weinböhlauer Gemeinderatswahlen nicht losgelöst von der allgemeinen Stimmungslage und der mit den Händen zu greifender Unzufriedenheit mit der „Ampelregierung“ in Berlin. Wie auch 2019 bereits ist **11 Gemeinderäten** des vorherigen Gemeinderats wieder der Sprung in das höchste Gremium der Gemeinde gelungen. Entsprechend gab es ebenso wiederum sieben „Ausscheider“ sowie sieben neugewählte Gemeinderäte, sodass eine ausgewogene Durchmischung von bewährten Akteuren sowie „Neulingen“ mit frischen Ideen im Rat gegeben ist. Den ausgeschiedenen – teilweise langjährigen – verdienten Gemeinderäten danke ich für Ihre geleistete Arbeit für Weinböhlau.

Für das mit einem soliden Ergebnis von 5.179 Stimmen ausgestattete **Kreistagsmandat** möchte ich mich bei ihnen bedanken. Dies weiß ich außerordentlich zu schätzen! Ich werde mich natürlich auch weiterhin für das Wohl Weinböhlas einsetzen.

Ebenso freut mich, dass es auch meinem geschätzten Vorgänger **Reinhart Franke** wiederum gelungen ist, ein **Kreistagsmandat** zu erringen.

Zu den richtungsweisendsten Entscheidungen des Gemeinderates im letzten Jahr gehörten die **Bestätigung des Ortsentwicklungskonzeptes**, die **Vergabe für die Errichtung der Dreifachsporthalle** an der Köhlerstraße über mehr als 6,2 Mio. Euro oder auch der **Erwerb des ehemaligen Kinderferienlagers** und zuletzt **Asylheims** am Querweg in Vorbereitung der Errichtung eines kleinen Feriendorfes in Weinböhlau.

Gerade der Beschluss zum Ortsentwicklungskonzept ist die Basis für ein städtebauliches Konzept (SEKO), was letztendlich Weinböhlau auch neue Fördertöpfe erschließen soll. Seit dem Frühjahr 2024 ist die **Gemeinde Weinböhlau** in der Kernverwaltung **schuldenfrei**. Dies hilft natürlich wirtschaften. Die Mittel für Zins und Tilgung stehen nun der Gemeinde zur Verfügung. Dies sollte uns aber nicht zu Höhenflügen oder zur Selbstzufriedenheit verleiten, denn die Zeiten für Kommunen sind bereits härter geworden und werden es auch noch weiterhin werden. Zudem haftet die Gemeinde auch für die Schulden unseres Eigenbetriebes Wasser und Abwasser. Hier ist zwar ebenso ein kontinuierlicher Schuldenabbau gelungen, doch sind noch über 8 Mio. Euro zu bewältigen.

Soziokultureller Höhepunkt war auch im Jahr 2024 das wiederum gut besuchte **Weinböhlauer Winzerstraßenfest** – bereits in seiner 32. Auflage.

Beim historischen Weingut, dem Peterkeller, bin ich sehr dankbar, dass unser Fest- und Heimatverein dieses Objekt mit großem Herzblut weiterhin belebt und mittlerweile wieder zu einer festen Größe in der Veranstaltungslandschaft Weinböhlas gemacht hat.

Auch wenn es nunmehr so einige Helfer gibt – so heißt der Motor dafür wiederum: **Andreas Weidmann!** Ein einfaches Dankeschön für dieses unermüdliche Engagement wäre nicht angemessen. Dieser Einsatz für Weinböhlau verdient unseren demütigsten Dank und unsere höchste Anerkennung.

Sehr gelungen und bedeutsam für Weinböhlau waren auch die **Sonderausstellung 125 Jahre Zentralgasthof** im Heimatmuseum und das **30-jährige Jubiläum unserer Interessensgemeinschaft Ortslehrpfad**.

Feierlich ausgestaltet wurde auch der **40. Geburtstag** unserer Kita an der Köhlerstraße, der heutigen **Kita „Kunterbunt“**.

Ebenso sehr erfreulich war für mich die weitere Betonung unseres Ortes als Weinort durch die Schaffung eines neuen **Weinberges am Freien Gymnasium Weinböhlau** durch unseren **Lionsclub in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium**. Um sogleich beim **Freien Gymnasium** zu bleiben. Unser – und ich nenne es trotz der freien Trägerschaft – aufgrund der hervorragenden Einbindung in das Gemeindeleben sehr bewusst **„unser“** Gymnasium hat im Jahr 2024 die **staatliche Anerkennung** verliehen bekommen. Dies ist gewissermaßen der „Ritterschlag“ für eine Freie Schule, da damit absolut klargestellt ist, dass die **Abschlüsse** dieser Schule ohne jeden Zweifel gegenüber denen einer staatlichen Schule **gleichwertig** sind. Ein sehr gutes Fahrwasser auch für den von Schülern, Eltern und nicht zuletzt von uns als Gemeinde lang ersehnten und nun endlich gestarteten Bau des massiv errichteten Schulgebäudes.

In unserem lebendigen Ort gäbe es natürlich noch viele weitere Höhepunkte und Errungenschaften zu nennen.

In meiner **persönlichen Rückschau** wird mir das Jahr 2024 insgesamt als Jahr der komplexen, zuweilen sehr mühevollen Problemlösungen, aber auch der bedeutenden Weichenstellungen sowie Vorbereitungen für einen kraftvollen Start in das Jahr 2025 sowie überhaupt in eine vielversprechende Weinböhlauer Zukunft in Erinnerung bleiben.

Hinsichtlich des Erreichten, denke ich, dürfen wir mit der 2024er Bilanz zufrieden sein – die hier nur beispielhaft aufgeführten Projekte sowie die angestoßenen Planungen zeigen die Entwicklungskraft und das Potential Weinböhlas und belegen deutlich, dass unser Ort weiter im Vorwärtsgang voranschreitet.

Welche Entwicklungen und Ereignisse erwarten uns aber nun in der **Vorschau** auf dieses Jahr?

Wenn ich vorhin in der Rückschau über die Anstrengungen zur Nassauhalle ausführte, so soll die **Wiedereröffnung der Nassauhalle** als sehr wichtiges Ereignis des neuen Jahres auch gleich ganz vorn Erwähnung finden. Ich freue mich bereits sehr auf die gemeinsame Wiedereröffnung der Nassauhalle mit Ihnen. Voraussichtlich im zweiten Quartal wird es soweit sein. Diese herbeigesehnte „Wiedergeburt“ der Sportstätte wird aber nicht der einzige Höhepunkt in diesem Jahr bleiben.



So wird es in diesem Jahr voraussichtlich neben dieser Wiedereröffnung noch eine „Ersteröffnung“ einer Sporthalle geben - die **Eröffnung der neuen Dreifachsporthalle** an der Köhlerstraße zum Jahresende. Auch bei der Vergabe für die Errichtung der neuen Sporthalle an der Köhlerstraße mussten wir Anfang Dezember noch einmal zittern, da die Rüge der Vergabe durch einen unterlegenen Bieter zunächst durch die Vergabestelle geprüft und abgewiesen werden musste.

Noch vor der Wiedereröffnung der Nassauhalle wird es noch einen anderen kleinen Meilenstein geben, der mich persönlich sehr freut, da es eben nicht selbstverständlich ist, dass es Menschen gibt, die sich bei jedem Wetter um ein sauberes und ordentliches Ortsbild kümmern – **noch im Januar** wird die **Nutzungsaufnahme des Sozialgebäudes des Bauhofes** erfolgen. Unser Bauhof hat es mehr als verdient!

Eine sehr schöne und erwähnenswerte **Sonderausstellung unter den Namen „Mobile Kinderwelten - Was Kinder schon immer bewegt hat“** im VELOCIMUM erfreut Weinböhla und seine Besucher bereits seit dem 06. Dezember und wird noch bis zum 27. April zu bestaunen sein.

Dieses Jahr ist insgesamt ein besonderes Jahr – ein **Festjahr**. Deutschland feiert den 35. Jahrestag der Deutschen Einheit und **Weinböhla begeht feierlich 675 Jahre urkundliche Ersterwähnung**. Sehr wahrscheinlich aber ist Weinböhla schon älter, was leider jedoch nicht urkundlich belegt ist. Aus dem Jahr 1354 weiß man zum Beispiel, dass Weinböhla bereits eine Kirche mit festem Steinbau hatte, was für ein Bestehen des Ortes bereits vor 1350 spricht. Unserem Nachbarn Coswig geht es übrigens ganz ähnlich - auch hier feiert man in diesem Jahr 675 Jahre urkundliche Ersterwähnung – deshalb richten wir unsere Glückwünsche zum Jubiläum auch über die Ortsgrenzen hinaus zu unserem Nachbarn – nach Coswig. Beide Orte, Coswig und Weinböhla – Weinböhla wurde damals nur als „Bel“ bezeichnet – wurden erstmals 1350 im Lehnbuch des Markgrafen „Friedrich des Strengen“ urkundlich erwähnt.

Das Ortsjubiläum in Weinböhla wird ganz maßgeblich und in beispielloser Art und Weise **durch unsere Vereine und Interessensgemeinschaften** unter dem Motto „**Weinböhla vereint**“ gestaltet. Ich freue mich ganz besonders über Veranstaltungen, bei denen dieses Motto konkret zum Ausdruck kommt.

[Im Amtsblatt der Gemeinde wird regelmäßig über die anstehenden Höhepunkte informiert.](#)

Am 1. April begeht unsere **Ev. Kita „Gabenreich“** bereits ihr **20-jähriges Bestehen**.

Für den 1. Juni ist ein **Kinderfest** im KIZ mit allen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Weinböhla geplant; am 22. Juni wird es eine **gemeinsame Ausstellung aller Tiervereine** unter dem Slogan „**Tierisch vereint**“ geben. Weiter geht es am 5. Juli mit einem großen **Badfest** im Elbgaubad unter möglichst umfassender Beteiligung der Vereine, die für viele Überraschungen sorgen.

Auch am dritten Augustwochenende wird gewissermaßen ein Jubiläum im Jubiläumsjahr stattfinden. Wir freuen uns auf die **Festveranstaltung „140 Jahre Turnen“** in Weinböhla.

Ein „**675-Minuten-Turnier**“ des Tennisvereins ist für Ende August geplant.

1965, also vor **60 Jahren**, wurde der **Spielmannszug Weinböhla** durch den noch immer aktiven, seinerzeit Weinböhlaer Lehrer Herrn **Gerhard Hentschel** gegründet und über viele Jahrzehnte mit großem Engagement und Herzblut durch ihn selbst geleitet. Bis heute ist der Spielmannszug ein fester Bestandteil bei Höhepunkten wie dem alljährlichen Maibaumstellen.

Seit 1930, also **seit 95 Jahren**, gibt es einen Zusammenschluss Weinböhlaer Winzer zur **Weinbaugemeinschaft** unseres Ortes. Sie pflegen die Tradition und unser Kulturgut - das wir stolz im Ortsnamen tragen dürfen - den Wein.

Am Reformationstag können wir auf **5 Jahre VELOCIMUM**, Sächsische Fahrrad-Erlebniswelt in Weinböhla, zurückblicken.

Den würdigen **Abschluss** wird ein **Ball im Zentralgasthof** zu Silvester bilden. Bereits jetzt möchte ich mich bei den Vereinen, Interessensgemeinschaften und engagierten Akteuren für die Organisation und Vorbereitung der einzelnen Höhepunkte bedanken. Gerade darin kommt wieder einmal zum Ausdruck, welche ganz außerordentliche Bedeutung den ehrenamtlichen Akteuren in Weinböhla zukommt.

Weinböhla ist in diesem Jahr natürlich nicht nur mit feierlichen Anlässen beschäftigt, sondern möchte auch – über die erwähnten beiden Sporthallen hinaus – natürlich weiter in seiner Entwicklung voranschreiten.

So stellt in diesem Jahr für uns die Verteidigung des Prädikats „**Staatlich anerkannter Erholungsort**“ einen Schwerpunkt dar – in diesem Jahr findet nämlich die **Wiederholungsprüfung** statt, da seit der letzten Prädikatisierung bereits zehn Jahre vergangen sind.

Der freie Schulträger des **Gymnasiums Rahn Education** wird, wie erwähnt, das **massiv errichtete Schulgebäude** in diesem Jahr physisch sichtbar werden lassen. Die Baumaßnahme läuft ja bereits. Ein vorzeigeträchtiges Gebäude mit eigener Sternwarte wird entstehen. Diese Schule fügte sich aber – bereits als Interimsbau – nahtlos in die Weinböhlaer Bildungslandschaft mit unseren fünf Kindereinrichtungen, unserer ausgezeichneten Grundschule sowie unserer hervorragenden Oberschule ein. Die engagierte Lehrerschaft um Herrn Foltin als Schulleiter trägt dazu ganz maßgeblich bei.

Des Weiteren ist die **Fortführung des Fußweges an der Forststraße** vom Waldweg bis zum ehemaligen Waldhotel geplant. Wir werden sehen, ob die Ausschreibungsergebnisse uns bis zum advents-„Waldhotel“ bereits heranzuführen.

Ein kleiner Lichtblick ist auch bei der so sehr nötigen Sanierung der **Köhlerstraße** zu vermelden. Der nächste zu sanierende Abschnitt wird von der Einmündung zur Bäckerschen Hofstraße aus beginnen. Auch wenn es hier noch Zeit brauchen wird – die ersten Abstimmungen mit dem zuständigen Landratsamt sind erfolgt. Eine Förderung für das notwendige **Feuerwehr-Fahrzeug LF 20** begehrt unsere Gemeinde in diesem Jahr bereits zum vierten Mal. Unter Berücksichtigung, dass die Beschaffungszeit nach der Bestellung noch einmal über zwei Jahre beträgt, wird das Altfahrzeug – selbst bei einer Förderung in diesem Jahr – dann bereits 29 Jahre alt sein, bis das neue Fahrzeug in unserem Gerätehaus steht. Wir hoffen sehr auf eine wohlwollende Entscheidung der Verantwortlichen im Landkreis. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass in diesem Jahr unser „neues“ Feuerwehrgerätehaus auf 20 Jahre Bestehen zurückblicken kann.

Zu Jahresbeginn schaut man auch **auf einige Zahlen**. Im Jahr 2024, liebe Weinböhlaer, hat es unser Ort nach den bisher bekannten amtlichen Einwohnerzahlen fast geschafft, sich erfolgreich gegen die bedrohliche Schrumpfung zur Wehr zu setzen.

Mit der eben jüngsten bekannten Einwohnerzahl von **10.501 Weinböhlaer zum 31. August 2024** hat unsere Gemeinde zwar 29 Einwohner im Vergleich zum Jahresende 2023 verloren, aber insgesamt doch noch gut standgehalten. Aber schon hier kann man erkennen: „Wer einfach die Entwicklungen nur beobachtet, verliert“.

Ein **erfreulicher Effekt** ist jedoch **bei den Zensus-Ergebnissen** zu vermelden. Während noch beim Zensus 2011 unerklärlicherweise Weinböhla gewissermaßen über Nacht plötzlich ca. 200 Einwohner verloren haben soll, haben wir genauso unerklärlich rückwirkend zum 15. Mai 2022 auf einmal wieder 141 auf unser „amtliches Einwohnerzahlenkonto“ gutgeschrieben bekommen. Diese zumindest anteilige „ausgleichende Gerechtigkeit“ ist zwar erfreulich, aber es fehlen von 2011 ausgehend noch immer über 50 Weinböhlaer gegenüber unserer akribisch geführten Statistik des gemeindlichen Meldeamts. Ich habe, meine sehr verehrten Weinböhlaer, seinerzeit dem Statistikamt in Kamenz gegenüber den Vorschlag unterbreitet, dass ich unsere Statistik aus dem Meldeamt des Rathauses einmal mit der des Statistikamtes mit „**Ross und Reiter**“ abgleiche. Bei über 10.000 Einwohnern zwar eine große, aber machbare Aufgabe. Jedoch ist dieser „Abgleich mit der Wirklichkeit“ aufgrund des geltenden sog. „Rückspielverbots“ leider nicht erlaubt. So bleibt die exakte Wirklichkeit weiter im Dunkeln.



Die, wenn man nicht gegensteuert, gravierenden Auswirkungen des Geburten- einbruchs in Ostdeutschland, werden zuerst im Krippenbereich unserer Kinder- tagesstätten sichtbar. Zwei unserer Einrichtungen spüren dies bereits deutlich. Für uns in Weinböhla ist es eben keine Binsenweisheit, dass unsere Kinder unse- re Zukunft sind, sondern es ist gelebte Kommunalpolitik.

Und deshalb sind die weiterhin sehr niedrigen **Geburtenszahlen** in Weinböhla für uns schon etwas besorgniserregend – denn **heute** spüren es die Kinder- krippen, **morgen** unsere Grundschule und **übermorgen** Oberschule und Gym- nasium, unsere Vereine, unsere Feuerwehr sowie der **gesamte Ort**. Es geht also um nicht weniger als um die **Lebendigkeit** und **Zukunftsfähigkeit** Weinböhlas. In Weinböhla wurden im Jahr 2024 58 Kinder geboren, 123 Menschen sind je- doch im gleichen Zeitraum verstorben – also mehr als das Doppelte. Das ist zwar schon marginal besser als 2023 mit lediglich 41 Geburten, aber längst noch nicht ausreichend für eine ausgewogene, gesunde und zukunftsfähige Altersstruktur. Um es noch einmal deutlich zu artikulieren, wir haben kei- ne Wachstumsphantasien, sondern möchten vielmehr unseren Status quo absichern.

Übergeordnetes Ziel unserer Bemühungen ist es, die Weinböhla ausmachende ganz besonders liebenswerte Mischung aus dörflicher Beschaulichkeit einer- seits und dennoch allen Vorzügen einer kleinen Stadt andererseits, beizubehal- ten. Aufgabe des Gemeinderates wird es auch künftig sein, dieses Spannungsfeld klug auszuagieren.

Die bestehende Unsicherheit beim Thema **Grundsteuer**, was man denn nun letztendlich zu bezahlen hat, gehört nun auch in Weinböhla der Geschichte an. Nachdem alle Bürger ihren neuen Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt erhalten haben, fehlte ja noch eine wichtige Zahl für die Berechnung der künftig zu zahlenden Grundsteuer – **der gemeindliche Hebesatz**. Und dieser wird – wie von mir vor einem Jahr an dieser Stelle angekündigt – für Wohngrundstücke ganz **entschieden sinken: von 420 Prozent auf 250 Prozent**. Es war uns sehr wichtig, hier Wort zu halten, dass die Gemeinde an der Grundsteuernovellie- rung eben nicht verdienen möchte. Wir sind überzeugt, dass diese bürger- freundliche Entscheidung das richtige Zeichen für unsere Einwohner in Zeiten der allgemeinen Teuerungen ist. Nun gilt es anzustreben, diesen Hebesatz auch künftig in dieser Größenordnung halten zu können - was ohne Zweifel eine äu- ßerst schwierige Aufgabe wird.

Zu den guten Nachrichten für dieses Jahr gehört auch die Tatsache, dass unser **Sportcasino ab März** einen **neuen Pächter** hat - der Vertrag ist bereits unter- schrieben.

Lassen Sie uns, liebe Weinböhlaerinnen und Weinböhlaer, **Worte der Würdi- gung des Ehrenamts** finden.

In Deutschland engagieren sich ca. 28,8 Mio. Menschen ehrenamtlich. In länd- lichen Gebieten ist das Ehrenamt etwas stärker als in Städten. Diese unentgelt- lich geleistete Arbeit für die Gesellschaft ist in jeder Hinsicht ein großer Gewinn – als Wirtschaftsfaktor und als unschätzbare Wert für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Für Weinböhla gilt in ganz besonderem Maße: **Weinböhla lebt vom Ehrenamt**. Dies zeigt sich in diesem Jahr wieder sehr augenfällig an der erwähnten Ausgestaltung unseres Ortsjubiläums. Insgesamt ist die Bandbreite der Bereiche, in denen bei uns **uneigennützig** gearbeitet wird, bemerkenswert. Vieles was wir und unsere Besucher bereits über Jahre als selbstverständlich ge- nießen, ist vom Ehrenamt getragen. Denken wir doch nur an Winzerstraßenfest, Peterkeller oder Weihnachtsmarkt.

Ebenso fasziniert mich immer wieder die stete Einsatzbereitschaft unserer **Frei- willigen Feuerwehr** – sie schützt uns Menschen sowie materielle Güter rund um die Uhr. Dies, meine Damen und Herren, sollte man sich immer wieder be- wusst machen.

Eine abschließende Aufzählung des mannigfaltigen Engagements in Weinböhla ist hier nicht ansatzweise möglich. Ich kann daher nur feststellen: Ich bin sehr stolz auf unser aktives Gemeinwesen in Weinböhla.

Ich kann Ihnen, verehrte Engagierte, nur meinen höchsten Respekt und meine größte Wertschätzung aussprechen. Danke, dass Sie für uns, für Weinböhla da sind.

Weinböhla ist auch ein ausgesprochen sportbegeisterter Ort. Einige Sportver- eine bzw. deren Abteilungen kommen hier **selbst** zu Wort.

TUS Weinböhla e.V.- Abteilung Fußball

Hallensaison Januar/Februar 2024:

E-Junioren holten sich den Hallenkreismeistertitel

Weitere Turniersiege beim Vogtland-Hallen-Masters in Auerbach, beim Mahls- dorfer Wintercup sowie gleich mehrere Titel in unterschiedlichen Altersklassen beim Weixdorfer Hallencup

C-Juniorinnen siegen im Landespokalfinale gegen den FC Erzgebirge Aue

Turniersiege

U10 verteidigte ihren Titel beim 3. AIS-Dresden Masters der SG Dynamo Dres- den; D2 holte erneut den Pott in Weixdorf und die F1 siegte in Hoyerswerda sowie in Frankenberg

A-Junioren holten den Vizemeistertitel bei den Futsal-Kreismeisterschaften

TUS Weinböhla e.V.- Abteilung Turnen

Hallenturnfest Meißen 2024

Großer Pokal Siegerin Maria Sonntag; 3. Platz Sarah Dittmann

Hallenturnfest Meißen 2024 Sonntag -

Turnkreis Meißen

13 Sieger von 14 möglichen im männlichen Bereich und 8 Siegerinnen von 19 möglichen im weiblichen Bereich

Kreismeisterschaften Turnkreis Meißen -

Einzelwertung

13x Platz 1 im männlichen Bereich und 5x Platz 1 im weiblichen Bereich

Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Dresden -

Einzelwertung

3x Platz 1 im männlichen Bereich durch Albert Siegemund, Leon Rajek, Franz Joseph und 1x Platz 1 im weiblichen Bereich durch Maria Sonntag

Sachsenmeisterschaft 2024

3. Platz im männlichen Bereich durch Hendrik Leineweber und 2. Platz im weib- lichen Bereich durch Celine Arold

Landesjugendspiele 2024

2. Platz durch Leon Rajek

Kreis- Kinder- und Jugendspiele 2024

Jungen / Jugend	Mädchen / Jugendliche
-----------------	-----------------------

9x Platz 1	5x Platz 1
------------	------------

6x Platz 2	4x Platz 2
------------	------------

5x Platz 3	4x Platz 3
------------	------------

Possendorfer Pokal

Altersklasse 10/11 (31 Starter)

Altersklasse 7/8 (60 Starterinnen) 1. Platz Leon Rajek

4. Platz Elsa Puschner

3. Platz Eric Sperling

Landesliga Sachsen

mit 3 Wettkämpfen in den höchsten Klassen für Allgemeinturnerinnen

Wir richteten den dritten Wettkampf für die Landesliga von Sachsen aus, ob- wohl in Weinböhla durch den Wegfall der Nassauhalle die Organisation nicht möglich war und alle Geräte nach Meißen in den Heiligen Grund transportiert werden mussten. Ein extremer Kraftaufwand!



In der 1. Landesliga erreichte die Frauenmannschaft im 1. Wettkampf den 4. Platz; im 2. Wettkampf den 6. Platz; im 3. Wettkampf den 3. Platz, am Ende kamen sie in der Gesamtwertung auf den Platz 5 und somit war der Klassenerhalt im Oberhaus gesichert.

1. Landesliga unsere Mannschaft: Maria Sonntag, Sarah Dittmann, Wenke Leineweber, Ansgard Nemeč, Thorgund Nemeč, Sarah Stöhr, Christin Silze

In der 3. Landesliga kamen die Mädchenmannschaft im 1. Wettkampf den 7. Platz; im 2. Wettkampf den 5. Platz; im 3. Wettkampf den 4. Platz und somit war auch hier mit dem 5. Platz der Klassenerhalt für 2025 gesichert.

3. Landesliga Mannschaft: Sophie Skale, Fanny Schubert, Maria Sachs, Mette Straßburger, Elise Puschner, Clara Illgen, Celine Arold, Marie Schubert

Deutscher Bundespokal in Dortmund

Hervorzuheben ist die Qualifikation und dadurch die Teilnahme unserer Turnerinnen Maria Sonntag und Sarah Dittmann für Sachsen beim Bundespokal der Deutschen Länder in Dortmund. Hier konnten Maria Sonntag von allen Teilnehmern am Stufenbarren den 1. Platz erringen und in der Mannschaft erreichte Sachsen in der LK 1 Platz 5 von 13 Landesmannschaften.

Wieder erhielt der TuS Weinböhla die Urkunde als Talentstützpunkt im männlichen und weiblichen Bereich 2024 zuerkannt. Durch die sehr gute Trainerarbeit von Maria Sonntag und Sarah Dittmann wird Merle Finsterbusch ab Januar 2025 auf die Sportschule nach Dresden wechseln und unseren Verein und damit Weinböhla vertreten.

Handball-Sport-Verein Weinböhla e.V.

Spielsaison 2023/2024: Alle Erwachsenenmannschaften konnten sich in ihren jeweiligen Ligen den Klassenerhalt sichern.

Spielsaison 2024/2025

Schließung der Nassauhalle im April 2024 stellte Verein vor große Herausforderungen, Trainingsstätten in umliegenden Gemeinden zu suchen und zu finden. Die Kinder und Jugendlichen konnten zeitweise in einer Tennishalle des Tennis- und Sportcenter Weinböhla trainieren.

Der Verein hat trotz der aktuellen Situation ca. 380 Mitglieder. Vereinskündigungen aufgrund der Hallenschließung konnten mit Neuanmeldungen im Kinder- und Jugendbereich, aber auch im Erwachsenenbereich kompensiert werden. Sodass wir mit aktuell 18 Mannschaften weiterhin eines der mitgliederstärksten Vereine in Sachsen sind.

Fehlende Gelder durch Einnahmen wie Eintrittsgelder und Verkauf von Speisen und Getränken bei Heimspielen in der Nassauhalle konnte nur durch viele Spendengelder kompensiert werden.

Auch bei Eigeninitiativen, wie das Planen und Durchführen von Kuchenbasars bei Auswärtsspielen im Erwachsenenbereich, kamen viele Spendengelder zusammen.

Ein riesen Glücksfang war die Nutzung des alten Netto. Da können nach vielen Umbauten und vielen fleißigen Helfern seit Oktober 2024 die Kinder und Jugendlichen des HSV Weinböhla wieder regelmäßig in Weinböhla trainieren.

Dennoch hoffen wir als Verein bald wieder in der modernisierten (neuer Boden, neue Tore und evtl. einen neuen Tresen) Nassauhalle zu trainieren und Punktspiele spielen zu können.

1. Tennisverein Weinböhla 1994 e.V.

- Eröffnung 27. April 2024 mit einem Schleifchenturnier mit einer sehr großen Beteiligung
- Kennenlernetag mit den neuen Mitgliedern des Vereins, der gesamte Vorstand stellt sich und seine Aufgaben vor
- Punktspielsaison ab Mai mit 10 Mannschaften, davon 2 in der Landesoberliga

- Höhepunkt des Jahres: unsere 30-Jahr-Feier am 10. August, mit über 100 Gästen, zahlreichen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und einer Modenschau der neuen Teamkleidung
- Glücklich ist der Verein über die Genehmigung zum Bebauungsplan "Freizeitanlage Spitzgrundstraße"
- außerdem erreichte der Verein zum ersten Mal in seiner Geschichte die Mitgliederzahl von 210! In einem Jahr ist die Mitgliederzahl von 152 auf 210 gestiegen, davon 46 Kinder und 11 Jugendliche

Als Gemeinde gratulieren wir herzlich zu diesen Erfolgen!

Da nunmehr feststehend ist, dass am **23. Februar** ein neuer **Deutscher Bundespokal gewählt** wird, **möchte ich Sie bitten und ermuntern, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.** Auch wenn der Termin ungünstig in den Ferien liegen mag und ggf. ein Winterurlaub bereits gebucht ist, gibt es ja auch die Möglichkeit der Briefwahl. Das Wahlrecht ist ein sehr bedeutsames demokratisches Recht – nutzen Sie es bitte!

In unserem schönen Weinböhla wird es nach der in Umsetzung befindlichen größeren Projekte Schulbau des Freien Gymnasiums durch die Rahn Education sowie die Dreifachsporthalle durch uns künftig auch vermehrt um die **Warterhaltung der kommunalen Objekte** gehen, denn auch bei Gebäuden wie z.B. unserer Oberschule oder unserem Zentralgasthof sind die Sanierungen bereits ein Vierteljahrhundert zurückliegend, was Handlungsbedarf erforderlich macht. Zugleich sind wir natürlich auch weiterhin offen für uns gut zu Gesicht stehende und Weinböhla weiter stärkende Entwicklungen, denn manche Veränderungen und Entwicklungen sind eben einfach deshalb notwendig, damit wir unser **Weinböhla**, so wie wir es lieben, auch **bewahren können.**

In der erwähnten wunderbaren Symbiose von dörflichem Charme einerseits sowie eben allen infrastrukturellen Vorteilen einer kleinen Stadt, andererseits liegt eine ganz besondere Chance für Weinböhla, die es auch weiterhin fruchtbar zu machen gilt.

So berichten mir unsere Bürger immer wieder von ihrer angenehmen Gefühlslage, wenn Sie nach Weinböhla heimkehren. Diese besonders angenehme Gefühlslage scheint auch durch den außergewöhnlichen Charakter unseres Ortes getragen zu sein: Einem Zusammenspiel aus selbstbewusster Weltoffenheit und verschlafenem Idyll – der Balance aus 675-jähriger eindrucksvoller Vergangenheit sowie nach vorn gewandter Lebenskraft. Diese Balance ist wohl auch der bedeutsamste Gradmesser für notwendige Veränderungen, um das Bewahrenswerte unseres Ortes zu erhalten.

In diesem Sinne danke ich den Damen und Herren Gemeinderäten für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre vorbildliche Arbeit.

Liebe Weinböhlaerinnen und Weinböhlaer, Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich für das Jahr 2025 Frieden, innere Zufriedenheit, Gesundheit, Zuversicht sowie Gottes Segen!

In bewährter Weise können Sie in der nachfolgenden Zusammenstellung einen Auszug aus den Ereignissen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Weinböhla finden.

*Ihr Siegfried Zenker
Bürgermeister*



JAHRES- RÜCKBLICK 2024

JANUAR

Sonderausstellung
„Fahrräder mit Hilfsmotoren
& Kleinmotorräder“ im
VELOCIUM eröffnet

FEBRUAR

14.02.2024
Aschermittwoch -
Schlüsselrückgabe

APRIL

10.04.2024
19. Stundenlauf
Waldbad Oberau

28.04.2024
VELOCIUM AUF TOUR –
Frühlingsausfahrt & Wein-
wanderung mit der Weinbau-
gemeinschaft Weinböhla e.V.

30.04.2024
Maibaumstellen

MAI

01.05.2024
Hähnewettkrähen

05.05.2024
Fahrradfest am VELOCIUM

14.05.2024
Eröffnung Badesaison 2024
im Elbgaubad Weinböhla

19.05.2024
Pfingstsingen auf dem
Gellertberg -
130 Jahre Chorgemeinschaft
Coswig/Weinböhla

MÄRZ

09.03.2024
Frühjahrsputz im Peterskeller

23.03.2024
Frühjahrsputz in Weinböhla

24.03.2024
Frühlingsfest der Händler

Tag der offenen Tür und
Ausstellungseröffnung

Dr. Friedrich Richter
in der Bibliothek

20 Jahre KIZ-Treff Weinböhla

28.03.2024
Jubiläumsball -
125 Jahre Zentralgasthof

JUNI

02.06.2024
Eröffnung der
75. Sonderausstellung
im Heimatmuseum
125 Jahre Zentralgasthof

08.06.2024
20 Jahre
"Kita Weinbergwichtel"

09.06.2024
Gemeinderatswahl

29.06.2024
Tag des offenen Weinberges
im Ratsweinberg



JULI

26.07.2024
Richtfest Sanierung Bauhof mit
Ersatzneubau und Garage

**AUGUST**

10.08.2024
30 Jahre
1. TC Weinböhlen 1994 e.V.
17./18.08.2024
Kaninchenausstellung
24.08.2024
Tage des offenen Wein-
gutes im Historischen
Weingut Peterkeller
27.08.2024
1. konstituierende Sitzung
des neuen Gemeinderates
28.08.2024
Spatenstich für den Bau
des Schulgebäudes des
Freien Gymnasium der Rahn
Education in Weinböhlen
30.08. bis 01.09.2024
Winzerstraßenfest und
20 Jahre IG Traktorenfreunde

SEPTEMBER

07.09.2024
40 Jahre Kita „Kunterbunt“
08.09.2024
Tag des offenen Denkmals,
Besichtigungen in Weinböhlen
13.09.2024
Feier zu 35 Jahre Historisches
Weingut e.V. und 30 Jahre
IG Ortslehrpfad (30.09.2024)

**NOVEMBER**

11.11.2024
Eröffnung der Karnevals-
saison 2024/25
13.11.2024
Spielplatzöffnung
„Am Birkenhain“
17.11.2024
Volkstrauertag
19.11.2024
"Elbflut" - Autorenlesung
mit Birgit Jasmund

**DEZEMBER**

01.12.2024 bis 24.12.2024
Lebendiger Adventskalender
04.12.2024
Seniorenweihnachtsfeier
Weihnachtsmarkt Oberschule
05.12.2024
Dankeschön-Veranstaltung
für Weinböhlauer
ehrenamtlich Tätige
06.12.2024 bis 08.12.2024
Weihnachtsmarkt mit
Stollenanschnitt
Sonderausstellung
„Mobile Kinderwelten“
im VELOCIMUM eröffnet
14./15.12.2024
Kreisrammlerschau des Kreis-
verbandes Dresden – Meißen

OKTOBER

01.10.2024
Tag der offenen Tür an der
Oberschule Weinböhlen
04.10.2024
Oktoberfest im Histo-
rischen Weingut
18.10.2024
Lesung Erich Kästner - ein lite-
rarisch-szenisches Programm



Bekanntmachung der Gemeinde Weinböhlä über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Weinböhlä wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Weinböhlä, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhlä, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Weinböhlä, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhlä, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 154 - Meißen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Weinböhlä, 13.01.2025
Ort, Datum

Zenker, Bürgermeister
Die Gemeindebehörde



Wahlbekanntmachung

1. **Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. **Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Zentralgasthof	Kirchplatz 2, 01689 Weinböhla, Gesellschaftsraum (barrierefrei)
002	Oberschule	Sachsenstraße 33, 01689 Weinböhla (nicht barrierefrei)
003	Grundschule 1	Köhlerstraße 32, 01689 Weinböhla (barrierefrei)
004	Diakonie	Beethovenstraße 6, 01689 Weinböhla (barrierefrei)
005	Rathaus	Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla (barrierefrei)
006	Grundschule 2	Köhlerstraße 32, 01689 Weinböhla (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Weinböhla, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla, Sitzungssaal und im Seitengebäude zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Weinböhla, 13.01.2025
Ort, Datum

Zenker, Bürgermeister
Die Gemeindebehörde

Weinböhla, jetzt
digital bei MuniPolis!



Laden Sie die
MuniPolis-App herunter

MUNIPOLIS



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weinböhla ist ein Staatlich anerkannter Erholungsort (ca. 10.500 Einwohner), die an das Ballungsgebiet Dresden/Radebeul/Coswig angrenzt. Sie bietet naturnahes Wohnen sowie attraktive Lebensqualität für Jung und Alt.



Die Gemeindeverwaltung Weinböhla sucht auf Grund des Ausscheidens der derzeitigen Stelleninhaberin in den Ruhestand **zum 1. April 2025** eine(n)

Sachbearbeiter (m/w/d) Schulsekretariat

(Bewerbungsfrist 30.01.2025)

unbefristet in Vollzeit.

Die vollständigen Ausschreibungsinhalte, insbesondere Angaben zu den Aufgabenschwerpunkten, den Voraussetzungen, zum Anforderungsprofil und den notwendigen Unterlagen finden Sie im Internet unter:



<https://www.weinboehla.de/de/stellenausschreibungen.html>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung Weinböhla, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla, E-Mail: personal@weinboehla.de

Kampagne „Clever Heizen – Geld sparen“ in Sachsen

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie führt gemeinsam mit der Ofenakademie die Kampagne „Clever Heizen – Geld sparen“ in Sachsen durch. Die Kampagne soll den Nutzer einer Feuerstätte zum effizienten Heizen mit Holz sensibilisieren, um somit die Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen durch Holzöfen zu senken. Neben dem Umwelt- und Gesundheitsschutz sollen mit der Aktion auch ein reduziertes Risiko für Schornsteinbrände und das Verhindern von Nachbarschaftsbeschwerden erreicht werden.

Mehr Informationen unter



<https://www.medien-service.sachsen.de/mediennews/1080939>

Information zur Grundsteuerzahlung 2025

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage für die Erhebung der Grundsteuer erhalten alle Steuerpflichtigen für das Jahr 2025 von der Gemeinde Weinböhla neue Grundsteuerbescheide.

Zahlungen auf Grundlage der bisher zugegangenen Grundsteuerbescheide sind ab dem 01. Januar 2025 nicht mehr zu leisten. Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle nach dem 1. Januar 2025 ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Bitte warten Sie mit der Zahlung auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Siegfried Zenker, Bürgermeister

Weinböhlaer Weihnachtsmarkt

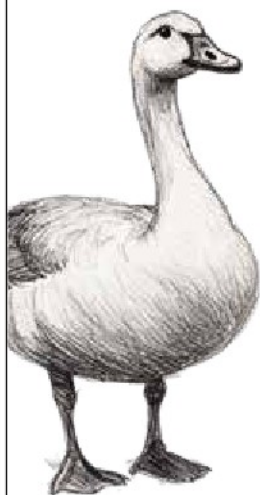
Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln erfüllte die Luft und der Kirchplatz war von festlich geschmückten Buden erhellt ... so haben viele Weinböhlaer und Gäste die Zeit auf dem Weinböhlaer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende genossen. Die vielen unterschiedlichen Angebote waren einfach fantastisch, es hat an nichts gefehlt.

Am Sonntag wurde traditionell der von der Bäckerei Liebscher gespendete Riesenstollen im Beisein des Dresdner Stollenmädchens Lorna Prenzel angeschnitten. Der Verkaufserlös kam dem Handball-Sport-Verein Weinböhla e.V. zugute.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Organisatoren und allen helfenden Händen, vor und hinter den Kulissen.



Fotos: G. Pforte



Gemeinde sucht Interessierte, die Patenschaft für Gänse am Dorfteich übernehmen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Weinböhla sucht engagierte und tierliebe Menschen, die bereit sind, eine Patenschaft für die Gänse am Dorfteich zu übernehmen. Die Gänse sind ein beliebter Bestandteil unseres Dorfteichs und erfreuen sowohl Einheimische als auch Besucher mit ihrem „charmanten“ Auftreten.

Als Pate oder Patin für die Gänse am Dorfteich übernehmen Sie eine wichtige Rolle in der Pflege und Betreuung dieser Tiere. Dazu gehören die Überwachung des Gesundheitszustands, die regelmäßige Beräumung der Hinterlassenschaften sowie die Sicherstellung des Wohlergehens der Gänse.

Die Patenschaft für die Gänse am Dorfteich bietet eine einzigartige Möglichkeit, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen und Verantwortung für unsere tierischen Bewohner zu übernehmen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Natur vor Ort zu unterstützen und einen Beitrag zum Erhalt unsers besonders liebenswerten Ortscharakters zu leisten.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer Patenschaft für die Gänse am Dorfteich haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@weinboehla.de). Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Gänse am Dorfteich wieder ein fester Bestandteil unseres idyllischen Ortes werden und für alle Bewohner und Besucher eine Freude sind.

Siegfried Zenker, Bürgermeister

Tagesausflug nach Seiffen

Am 28.11.2024 startete die Klasse 4A der Grundschule Weinböhla gemeinsam mit ihrer Lehrerin, der Erzieherin und zwei Elternvertretern mit dem Bus der VGM nach Seiffen.

Angekommen ging es direkt in das schöne Spielzeugmuseum. Da wurden wir von Herrn Hofmann, einem Mitarbeiter der Touristinfo Seiffen, in Empfang genommen. Er führte uns durch das Spielzeugmuseum. Dabei erklärte er uns etwas über die Geschichte der Spielzeugherstellung und den Beruf des Drehers (Reifentiere). Die Kinder konnten viele kleine Spiele ausprobieren und so manch versteckte Geheimnisse finden. Danach ging es mit einem kleinen Spaziergang in die Schauwerkstatt. Da erklärte und zeigte uns ein Mitarbeiter, wie Bäume gedreht werden und wie viele Arbeitsschritte benötigt werden, um weihnachtliche Figuren, wie Nussknacker oder Räuchermänner herzustellen. Die Zeit bis zum Mittagessen nutzen die Kinder in der Schauwerkstatt für kleine Einkäufe. Zum Abschluss des schönen Tages empfing uns die Gaststätte „Bistro zur Pyramide“ zum Mittagessen. Für die Kinder und alle Begleitpersonen war es ein erlebnisreicher Tag mit vielen interessanten und schönen Erlebnissen.

Kristin Herzog, Erzieherin der Klasse 4A



Allen Mitgliedern und Freunden des 1. TC Weinböhla 1994 e.V. ein gesundes neues Jahr 2025, verbunden mit viel Spaß und Erfolg beim Tennis spielen, wünschen Euch der Vorstand des 1. TC Weinböhla 1994 e.V.

675 Minuten Tennis - 675 Jahre Weinböhla

Wir laden ganz Weinböhla zu unserer Aktion 675 Minuten am Stück Tennis spielen ein.

Am 23. August 2025 startet 8.15 Uhr Tennis für jedermann. Alle Vereine und Freunde sind aufgefordert sich zu beteiligen und in ihrem Rahmen (mit Feuerwehruniform oder Badmintonschläger oder als Funkgarde etc. – keine Beschränkungen) die Minuten auszufüllen. Helft uns den Tag zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Es wird immer wieder zu neuen Aktionen kommen. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

***Den 23. August vormerken
und zur Spitzgrundstraße 82 kommen!***

*Es freuen sich auf Eure Ideen und Beteiligung
der 1. TC Weinböhla 1994 e.V.*



PS: Der 1. TC Weinböhla 1994 e.V. sucht ab Ende April bis Oktober Hilfe zur Reinigung des Clubhauses. 2 Stunden die Woche, möglichst Freitag. Anfragen unter: 0172 7916533



Türchen auf!

Pünktlich 18 Uhr öffnete sich am 3. Dezember bei uns in der Kita Wiesenblume das dritte Adventstürchen des lebendigen Adventskalenders. Viele Familien und interessierte Bewohner von Weinböhla sind gekommen. Gespannt und voller Vorfreude warteten die Gäste vor unserer Gartentür.



Dann war es endlich soweit: Das Licht ging an und rund 35 kleine Tanzmäuse der Kita präsentierten in ihren roten Weihnachtskostümen einen wunderschönen Weihnachtstanz. Über viele Wochen übten sie diesen gemeinsam mit Frau Höft und unserer FSJ-lerin Jasmin Claus ein. Es war ein toller Auftritt und alle Eltern waren mächtig stolz auf ihre großen und kleinen Tänzer.

Während die Tanzmäuse von dem Publikum kräftig beklatscht wurden, bereiteten sich schon die nächsten Künstler auf ihren Auftritt vor. Unser Erzieherchor – die Wiesenweihnachtssterne – unter der Leitung von Frau Spilker und der Gitarrenbegleitung von Frau Gaß sangen gemeinsam Weihnachtslieder und luden alle Anwesenden zum Mitsingen ein. Auf einer riesengroßen Leinwand konnte man den Liedtexten folgen und herrliche Klänge waren am Abend in Weinböhla zu hören.

Doch nicht nur die Öffnung des Adventstürchens lockte an diesem Nachmittag viele Leute in unsere Einrichtung. Zwischen 17.00 - 18.00 Uhr fand ein buntes weihnachtliches Treiben in den Räumen im Erdgeschoss statt. Es gab Basteleien für Groß und Klein, essbare Kerzen aus Keksen konnten hergestellt werden, ein weihnachtliches Bildtheater angeschaut und auf dem Bücher- und Spielflohmarkt gestöbert werden.

Besonders erwähnen möchten wir die Eltern der Vorschulgruppen, ohne die eine Umsetzung des Nachmittags nicht möglich gewesen wäre. Sie kümmerten sich liebevoll um die Ausgabe von Bratwürsten, Kinderpunsch und selbsthergestellten süßen und herzhaften Leckereien.

Vielen Dank allen Beteiligten für die Vorbereitung und Unterstützung an diesem Tag!

Lisa Hofmann (Stellv. Leitung)



Weihnachtsmarkt der Oberschule Weinböhla

Am 4. Dezember fand an unserer Schule wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt statt.

Herrliche Gerüche von Glühwein und Punsch lagen in der Luft. Schön geschmückte Verkaufsstände boten zum Beispiel Schokofrüchte, Bratwürste, selbstgemachte Plätzchen und Burger an. Auch Selbstgebasteltes wurde angeboten, wie teils beleuchtete Bascetta-Sterne in verschiedensten Größen und Farben, Glücksbringer, Adventsgestecke und Kränze.

Als es dann langsam dunkel wurde, kamen immer mehr Besucher und mit der Dunkelheit kam auch der Abendbrothunger: Speisen und Getränke wurden reichlich verkauft. Ein Teil der Einnahmen wird an Kinder in Ghana gespendet, den Rest nutzen die Klassen für Ausflüge und Klassenfahrten.

Ein musikalisches Programm auf der Bühne erfreute die zahlreichen Besucher zum Abschluss, denn gegen 18 Uhr neigte sich der wunderschöne Markt dann langsam dem Ende.

Es war ein gelungener Weihnachtsmarkt und unsere Geldspende in Höhe von 1545,25 Euro ermöglicht mehreren Kindern in Ghana einen Schulbesuch mit Verpflegung.

Lais Danicek, 7c



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinböhla, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Siegfried Zenker

Redaktion: E-Mail: amtsblatt@weinboehla.de, Telefon: 035243/343-48

Herstellung: B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de, Grafiken: freepik.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH, Bernd Fiedler, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz, Telefon 03525/718633, Fax 03525/718610, fiedler@satztechnik-meissen.de

Verteilung: Jens Mohn Direktmarketing und Mediaservice, Bärensteiner Straße 16-18, 01277 Dresden, Telefon 0172/5727558

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung!

Abonnement: per Postversand über Kinder universell Lesen-Schreiben-Basteln, Vertriebsgesellschaft mbH, Hauptstraße 21, 01689 Weinböhla, Telefon 035243/46054

Auflage: 5.700 Stück

Erscheinungstermine/Redaktionsschluss:

Nr. 2 am 03.02.25 (Red.-schl.: 10.01.25),

Nr. 3 am 03.03.25 (Red.-schl.: 07.02.25)

Große Schritte für das Freie Gymnasium der Rahn Education in Weinböhlen und die neue Dreifeld-Sporthalle



Die Vorbereitungen für den Schulneubau des Freien Gymnasiums der Rahn Education in Weinböhlen haben begonnen. Das moderne Schulgebäude wird neben großzügigen Klassen- und Fachräumen auch eine hochmoderne Ausstattung bieten, darunter eine eigene Sternwarte, die perfekt auf das Konzeptfach Astronomie zugeschnitten ist. Ein weiteres Highlight wird die großzügige Aula mit eigener Bühne sein, die für Veranstaltungen und schulische Aktivitäten vielfältig genutzt werden kann. Als Baukosten sind für den Schulneubau rund 14 Millionen Euro veranschlagt.

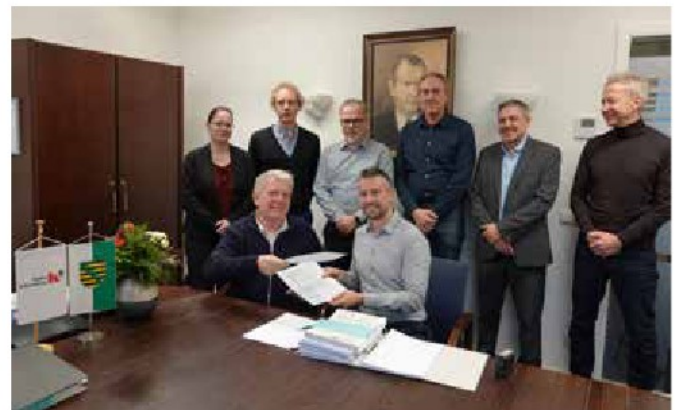
Ende November wurde der Bauvertrag zwischen der gemeinnützigen Schulgesellschaft Rahn Education und dem Generalunternehmen Goldbeck unterzeichnet. Die ersten vorbereitenden Tiefbauarbeiten sind bereits im Gange.

Der Schulneubau wird voraussichtlich Anfang 2026 fertiggestellt und dann an den Schulträger übergeben werden. Bis dahin wird der Schulbetrieb weiterhin in der attraktiven Systembauweise am Interim-Standort durchgeführt. Auch im nächsten Schuljahr 2025/2026 nimmt das Freie Gymnasium wieder zwei neue Schulklassen mit insgesamt 52 Schülern auf, so dass dann rund 240 Schüler in 10 Klassen am Freien Gymnasium Weinböhlen der Rahn Education lernen.

Parallel dazu hat auch der Neubau der Dreifeld-Sporthalle der Gemeinde begonnen. Die Gemeinde entschied sich ebenfalls für das Generalunternehmen Goldbeck, was eine optimale Abstimmung und Synergieeffekte zwischen den beiden Bauprojekten ermöglicht. Die moderne Dreifeld-Sporthalle wird mit besonderen Ausstattungsmerkmalen wie einem versenkbaren Trampolin ausgestattet sein und soll bereits Ende 2025 an die Gemeinde übergeben werden.

Das kommende Jahr verspricht spannende Entwicklungen und gibt Anlass zu großer Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten für Schüler und die Gemeinde Weinböhlen.

*Birgit Lindermayr,
Pressesprecherin Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier
Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH*



Unterzeichnung Bauvertrag v.l.n.r.: *Vordergrund:* Gotthard Dittrich (Geschäftsführer Rahn Education), Lars Sadowski (Prokurist und Niederlassungsleiter Goldbeck Ost), *Hintergrund:* Sandy Herrmann (Prokuristin Rahn Education), Sebastian Dengler (Teamleiter Privatschulen Goldbeck), Jan Wehner (Rechtsanwalt), Robin Aretz (Architekten Aretz&Wisk), Viktor Fink (Leiter Baumanagement Rahn Education), Ronald Heller (Aveno Projekt GmbH)

Die Jubilare des Monats Januar 2025

werden auf das Herzlichste von Herrn Bürgermeister Zenker beglückwünscht

zum 97. Geburtstag Herr Gottfried Dürichen

zum 96. Geburtstag Frau Ruth Franz

zum 95. Geburtstag Frau Elisabeth Simon

Frau Irmgard Wunde

Frau Marianne Schmidt

zum 90. Geburtstag Herr Wolfgang Kelle
Frau Dietlind Albert

Herr Heinz Lahrsov

Frau Brigitte Sorge

Frau Christine Kuntzsch

zum 85. Geburtstag Frau Magda Schlitter
Frau Ursula Reuß
Herr Wolfgang Gruber
Herr Wolfgang Hauptmann
Frau Hannelore Schelenz

Frau Anneliese Griebbach
Frau Johanna Hiller
Herr Wolfgang Gütte
Frau Hildegard Vetter
Frau Irmgard Berger

Frau Ursula Klockow
Herr Kurt Girwert
Frau Helga Mix
Herr Joachim Lehmann

Herr Manfred Zieger
Herr Roland Hüper
Herr Harry Krahn
Frau Gisela Fröbe

zum 80. Geburtstag Frau Christine Preschke
Frau Renate Andrich

Frau Christa Günther
Frau Erika Fritzsche

Herr Hans-Jürgen Derkow
Frau Annelies Eydam



TuS-Turner mit starken Leistungen bei den sächsischen Mannschaftsmeisterschaften in Chemnitz



Ende November fanden die Mannschaftsmeisterschaften auf Landesebene im männlichen Bereich in Chemnitz statt. Auch eine Auswahl unserer Turner nahm teil und präsentierte sich erneut hervorragend im sächsischen Vergleich in einer tollen Wettkampfatmosphäre mit hervorragenden Gerätevoraussetzungen. Am Vormittag gingen Leon, Ben, Eric, Lucas und Albert in der LK4 bis 13 Jahre an den Start. Die Konkurrenz war groß in einem hochkarätigen Starterfeld mit Mannschaften aus den Turnhochburgen Dresden, Chemnitz und Leipzig. Unsere fünf Turner konnten ihre sehr gute Trainingsleistung souverän abrufen und zeigten überwiegend stabile Übungen an allen 6 Geräten. Am Ende gelang unseren Jungs ein starker 5. Platz von insgesamt 11 Mannschaften. Am Nachmittag war unsere LK3 an der Reihe. Jedoch musste die Mannschaft mit Theo, Chris und Hendrik aufgrund von Krankheit und Verletzung auf wichtige Turner verzichten. Mit Franz in seinem ersten LK 3-Wettkampf war ein sehr guter Ersatz gefunden. Alle zeigten tolle Leistungen und teils herausragende Wettkampfübungen. Am Ende war das Ergebnis knapp aber souverän mit Platz 3 in der Gesamtwertung. Somit durften die Jungs eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Die Trainer sind stolz auf ihre Jungs und gratulieren zu den tollen Leistungen.

Annett Siegemund

Liebe Weinböhlaer Freunde des Karnevals, der Karnevalsverein wünscht euch für das Jahr 2025 alles Gute, beste Gesundheit, Freude in eurer Familie und viel Spaß mit uns!

Die trüben Wintertage machen nicht immer gute Laune. Doch ihr habt uns, den Karnevalsverein. Wir bringen Farbe und Freude ins winterliche Grau!
Prinz Tom I. mit Prinzessin Seline und Kinderprinzenpaar Prinz Neo I. mit Prinzessin Anna werden durch die 56. Saison führen.


„Alles Zirkus auf dieser Welt - Der WKV macht das, was ihm gefällt“, so heißt das Motto der Saison. Ein großes Ereignis war gleich nach der Schlüsselübergabe am Elften Elften die große Prunksitzung. Die ganze Gemeinde ist noch heute begeistert von diesem phänomenalen Ereignis. Nun geht es flott weiter.

1. Februar heißt **WKV – Weinböhla Kann Vereinen. Wir feiern 675 Jahre Weinböhla und 55+1 WKV** mit Vereinen der Gemeinde, Karnevalsvereinen und allen, denen es gelingt, eine Karte zu ergattern in einem bunten Jahrmarktstreiben. Ob Unterhose oder Pluderhose – alles ist willkommen! Beginn ist 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.

2. Februar ist dann **Kinderfasching**. Mit Riesentrutsche und Pfannkuchenpolonaise bebt der Saal. Beginn ist 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr.

27. Februar: Weiber merket auf, gibt es den **1. Weiber-Fasching – Weiber Kleider Fasching**. Weiber - steckt eure großartigen Leiber in tolle Kleider. Die Kerle machen bis 22 Uhr Bierverkostung vorn im Restaurant, dann werden sie auf euch losgelassen! **Stars in der Manege sind Frau Andrea, Drag Queen Miss Gloria Vain und Coco**. Beginn ist 19.11 Uhr, Einlass 18.00 Uhr.

Am 1. März gibt es den **kostümierten Partyabend**. Die kreativsten, schönsten, verrücktesten und gewagtesten Kostüme werden prämiert! **Tradition trifft auf Innovation**. Beginn ist 19.11 Uhr, Einlass 18.00 Uhr.



Sichert euch noch schnell die besten Plätze über unseren Link oder im Zentralgasthof an der Touristinformation.

*Wir freuen uns auf euch.
Euer Weinböhlaer
Karnevalsverein e.V.*

NeujahrsgriÙe der Abteilungsleitung Fußball des TuS Weinböhla

Es ist still auf unseren Plätzen an der Spitzgrundstraße. Aktuell befinden sich unsere mittlerweile 22 Mannschaften in der Winterpause. Zeit also auf die vergangenen Monate zurückzublicken und die Highlights des Jahres 2024 noch einmal Revue passieren zu lassen. Auf und neben der heimischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstätte konnten die Mitgliederinnen und Mitglieder der Abteilung Fußball wieder viel bewegen und wir blicken voller Stolz auf das Erreichte.

Mit sportlichen Erfolgen starteten unsere Teams im Januar und Februar unter dem Hallendach in das Jahr. Unsere E-Junioren konnten sich den Hallenkreismeistertitel sichern. Dabei kamen drei der sechs an der Endrunde teilnehmenden Mannschaften von unserer TuS! Weitere Turniersiege folgten, u. a. beim Vogtland-Hallen-Masters in Auerbach, beim Mahlsdorfer Wintercup sowie gleich mehrere Titel in unterschiedlichen Altersklassen beim Weixdorfer Hallencup. Mit Beginn der Rückrunde in der Freiluftsaison zeigten sich dann einige Herausforderungen speziell bei unseren vier Mannschaften in der Landesklasse. Unsere Spieler stellten sich diesen mit Bravour, auch wenn an der einen oder anderen Stelle der verdiente Lohn ausblieb. Unabhängig davon durften wir uns über den Vizemeistertitel der A-Junioren im KVF Meißen sowie mehreren Staffelsiegen im Kreisgebiet bei den F- und E-Junioren freuen!

Mit einer neuen Rekordzahl an Mannschaften starten die Lilanen Ende August in die neue Saison 2024/25. Im Kleinfeldbereich konnten dabei reihenweise Siege eingefahren werden. Besonders dominant zeigten sich unsere D-Junioren in der Qualifikationsrunde. Vier von fünf Mannschaften erreichten die sportliche Qualifikation für die im kommenden Jahr stattfindende Kreisliga und erzielten dabei in 43 Partien über 400 Tore. Die Großfeldmannschaften der A- bis C-Junioren sind zum Ende der Hinrunde in ihren jeweiligen Ligen in den oberen Tabellenhälften zu finden. Bei den Senioren läuft es dagegen etwas holpriger. Hier hofft die TuS auf eine Steigerung im kommenden Frühjahr!

Kein Jahr vergeht, ohne dass ein neues Kapitel in unserer Vereinschronik geschrieben wird: Als wäre der aktuelle 3. Platz in der Landesklasse Mitte nicht genug für unsere neu gegründeten C-Juniorinnen, schafften sie den erstmaligen Einzug einer Weinböhlaer Fußballmannschaft in ein Landespokalfinale mit einem emotionalen und verdienten 4:3-Auswärtssieg beim FC Erzgebirge Aue – Wahnsinn! Sportlich endete das Jahr wie es begann mit Turniersiegen auf dem Hallenparkett. Unsere U10 verteidigte ihren Titel beim 3. AIS-Dresden Masters der SG Dynamo Dresden, die D2 holte erneut den Pott in Weixdorf und die F1 siegte in Hoyerswerda sowie in Frankenberg. Last-but-not-least rundeten unsere A-Junioren den guten Start in die neue Hallensaison mit dem Vizemeistertitel bei den Futsal-Kreismeisterschaften ab.

Diese hervorragende Nachwuchsarbeit wird auch über die Grenzen Weinböhlas hinweg wahrgenommen. So wechselten zwei Spieler unserer C-Junoren zu der Landesliga-Vertretung

des SC Borea Dresden und drei U11-Kicker schafften den Sprung in das Perspektivteam der SG Dynamo Dresden. Chapeau und viel Erfolg!

Dass wir damit auch überregional beeindrucken und viel Werbung für unsere Gemeinde machen, zeigen Veranstaltungen wie die Hallenturniere in der Nassauhalle im Januar mit Vertretern wie der SG Dynamo Dresden, dem FSV Zwickau und dem FSV Budissa Bautzen, der Tag des Mädchenfußballs, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband, mit 42 interessierten Nachwuchsfußballerinnen, unser 1. DVAG-Cup der E-Junioren mit dem „Who is who“ der ehemaligen DDR-Oberliga im Mai, das Fußballwochenende inkl. dem Final-Four-Turnier der D-Juniorinnen im Sächsischen Landespokal Anfang Juni mit über 50 teilnehmenden Mannschaften, darunter erstmals zwei Teams aus unserem Nachbarland Tschechien, sowie das diesjährige Camp der Fußballschule von Real Madrid in den Sommerferien mit über 100 Kindern und Jugendlichen.

Auch neben dem grünen Rasen ist auf dem Gelände an der Spitzgrundstraße wieder einiges passiert. So konnten mit Unterstützung der Gemeinde und unseres Bürgermeisters Herrn Zenker die Flutlichtanlagen beider Großfeldplätze auf eine moderne und energiesparende LED-Technik umgerüstet werden. Vielen Dank dafür!

Beim diesjährigen DFB-Punktespiel anlässlich der Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land sicherten wir uns nicht nur den Gold-Status und damit wertvolle Prämien für den Trainingsbetrieb, sondern wurden auch als bester Verein im Bereich des Sächsischen Fußballverbandes geehrt. Auf den Gebieten Vereinsleben, Schiedsrichtergewinnung, Trainerausbildung und Nachwuchsarbeit konnten unsere Mitglieder 305 Punkte sammeln und sich damit eine Prämie des DFB in Höhe von 3.000 Euro sichern.

Dies alles wäre ohne die vielen engagierten Trainer und ehrenamtlichen Helfer nicht möglich. In vielen Stunden ihrer Freizeit begleiten sie unsere TuS-Spielerinnen und -Spieler und entwickeln diese weiter. Unser Dank gilt allen, die unseren Nachwuchs in der Vergangenheit und aktuell fördern! Über eine besondere Auszeichnung in diesem Zusammenhang durfte sich im Sommer unser langjähriges Vereinsmitglied Lothar Uebigau freuen. Er wurde für seine 50-jährige Tätigkeit als Trainer bei unserer TuS mit der Ehrenamtsurkunde des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet. Vielen Dank, lieber Lothar für dein jahrzehntelanges Engagement, deine Treue und deine Liebe für unseren Sport!

Abschließend wünscht die Abteilungsleitung allen Spielerinnen und Spielern, den Eltern, Großeltern und Verwandten, Trainern und Betreuern, Sponsoren und Unterstützern, Fans und Sympathisanten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für das neue Jahr Gesundheit, Wohlergehen und Schaffenskraft! Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder einmal in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstätte begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund und Ihrer TuS gewogen!

*Ihre TuS Weinböhla,
Abteilungsleitung Fußball*



freitags.WEIN

31.01.2025 | 17 - 21 UHR

"Weinzeit am Markt" aus Burgstädt

Marleen Seifert (geb. Herr) und Jürgen Hoffmann

Marleen Seifert (geb. Herr) - Sächsische Weinkönigin 2008/2009 - und Jürgen Hoffmann stellen 13 erlesene Weine von renommierten VDP-Weingütern, preisgekrönten Winzern bis hin zu Weingütern mit königlichem Flair vor.

Erleben Sie eine einmalige Reise durch ALLE deutschen Weingebiete an einem Abend!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

mittwochsMITeinander

Kaffee, Kuchen und Kultur für Senioren

Im Rahmen von mittwochsMITeinander lädt der Zentralgasthof ab 15 Uhr zum vergnügten Nachmittag für Senioren mit Kaffee und Kuchen ein. Ab 16 Uhr werden abwechselnd Musik, Vorträge und vieles mehr angeboten.

Programm am 29.01.2025:

*Una Giesecke stellt ihr jüngstes Buch vor:
Geschichten & Anekdoten aus Dresden
Bomforzionös!*

Die Autorin *Una Giesecke* erzählt *Geschichten und Anekdoten aus ihrer Geburtsstadt, die sie als „Stadtbilderklärerin“, wie der Beruf in der DDR offiziell hieß, sehr gut kennt. Sie hat sich in Dresden umgeschaut, Bekanntes und Unbekanntes, von Zeitzeugen Gehörtes und Gelesenes zusammengetragen. Das Elbflorenz hat mehr zu bieten als Zwinger, Frauenkirche und Semperoper. Wer ahnt schon, dass im „Tal der Ahnungslosen“ bereits 1947 E-Busse fahren? Oder dass in einer republikweit einzigartigen Klinik seit 1957 Väter bei der Geburt ihres Kindes dabei sein durften? Oder dass die Karriere der weltberühmten Eisbärenbändigerin Ursula Böttcher in Dresden als Trümmerberäumerin und Putzfrau ihren Anfang nahm?*

Streifen Sie mit der Autorin durch die jüngere Vergangenheit ihrer Heimatstadt!

Gute-Laune-Paket mit Kaffeegedeck: **12 €**

Voranmeldung ist erforderlich!
Einlass ab 15:00 Uhr

Anmeldung in der Touristinformation Weinböhlä oder
Tel. (035243) 5600-0

25.01.2025 | 20 UHR

Manuel Schmid & Kammerensemble
Lyrischer Ostrock symphonisch

Manuel Schmid wird an unvergessene Songs und Werke in sinfonischem Gewand erinnern und mit seinem Publikum eine Zeitreise unternehmen, die sicherlich eine Vielzahl an Erinnerungen wachrufen wird.



05.02.2025 | 19 UHR

Long Way Home - Im Sattel durch Amerika

Durch Wüsten und Berge quer durch den Wilden Westen Amerikas - und das im Pferdesattel. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist für Günter Wamser und Sonja Endlweber die Verwirklichung eines Traumes.



Zentralgasthof Weinböhlä präsentiert

Sonntags KINDER

ENNA MIAU
liest und singt
am

16.02. ein OMA-Abenteuer

27.04. ein APFEL-Abenteuer

26.10. ein BIENEN-Abenteuer



jeweils Sonntags | 11 Uhr | Eintritt: 8 Euro

